

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/099/2012

Interkommunales ESF-Projekt „Leistungsveränderte/leistungsgewandelte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt fördern und qualifizieren,, hier: Bevollmächtigung der Stadt Nürnberg zur Ausschreibung von Beratungsleistungen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	26.09.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Amt 20

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich an dem ESF Projekt „Leistungsveränderte/leistungsgewandelte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt fördern und qualifizieren“ zu beteiligen.
2. Die Stadt Nürnberg wird bevollmächtigt, im Rahmen des ESF Projektes „Leistungsveränderte/leistungsgewandelte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt fördern und qualifizieren“ eine bundesweite Ausschreibung für eine Beraterleistung anteilig im Rahmen der bewilligten Mittel für die Stadt Erlangen auszuschreiben.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel des Projektes ist:

- Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Durchführung von Potenzialanalysen.
- Die Durchführung von Potentialanalysen mit 30 leistungsveränderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Dienststellen der Stadtverwaltung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die federführende Koordination des Projektes liegt bei der Stadt Nürnberg.

Gemeinsam mit dem weiteren Kooperationspartner Stadt Fürth sollen die bewilligten Mittel aus dem o.g. ESF Förderprogramm (IIB1-E006-BY-085) u.a. dazu verwendet werden, externe Beratung zur Entwicklung, Schulung und Durchführung eines Konzeptes zur Potenzialanalyse leistungsveränderter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu entwickeln und das Instrument nachhaltig in den beteiligten Verwaltungen zu etablieren und sicherzustellen (Wissenstransfer).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Vergabeverfahren wird federführend durch die Stadt Nürnberg durchgeführt. Sie benötigt hierzu eine Bevollmächtigung der Stadt Erlangen.

Aufgrund des knappen Zeitplanes (die bewilligten Mittel sehen bereits in 2012 eine externe Beratung vor) schlägt die Verwaltung eine rasche Umsetzung vor:

Die Vergabe ist bundesweit durchzuführen.

Beginn des Markterkundungsverfahrens: umgehend
Versand der Angebotsaufforderungen: Oktober 2012
Erste externe Beratungsleistung: Dezember 2012

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die zuwendungsfähigen Ausgaben des gesamten Projektes belaufen sich über den gesamten Projektzeitraum von 30 Monaten auf 518.304,35 €

Der Förderansatz beläuft sich auf 60%.
Die bewilligten Fördermittel des ESF umfassen somit 310.982,61 €

Eigenmittel i.H.v. 40% müssen die Projektträger Stadt Nürnberg, Fürth und Erlangen **in Form von anrechenbaren Personalkosten** erbringen. Das sind 207.321,74 €

Der Erlanger nachzuweisende Anteil an kalkulatorischen Personalkosten beträgt über die gesamte Projektdauer 38.626,00 €

Die **Sachkosten**, wie z.B. für die oben erwähnte externe Beratung in Höhe von 160.680,00 €
werden durch den Europäischen Sozialfond in der beantragten Höhe erstattet, so dass keine zusätzlichen Eigenmittel der Stadt Erlangen erforderlich sind.

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang